Abwasserbeseitigung Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022
UND LAGEBERICHT





Wernau
DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

A B W A S S E R B E S E I T I G U N G

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2022

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Gebührenentwicklung	4
3.	Finanzen und Investitionen	5
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	6
5.	Schuldenstand	7
6.	Lagebericht	8
7.	Beschlussvorschlag	9
8.	Anlagen	11
9.	Anhang	17

1. Allgemeiner Überblick

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Wernau wurde zum 01.01.2010 aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert und in einen Eigenbetrieb überführt. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Verlust in Höhe von 95.081,88 € (Vorjahr Gewinn von 90.306,95 €).

Für noch nicht ausgeglichene Kostenüberdeckungen früherer Jahre besteht in der Bilanz des Eigenbetriebes eine Passivierungspflicht nach § 249 Abs. 1 HGB als ungewisse Verbindlichkeit, da der Eigenbetrieb die zur Kostendeckung führenden Gebührenanteile den Gebührenschuldner, zwingend erstatten muss (§ 14 Abs. 2 KAG).

Eine Überdeckung kann in die gebührenrechtliche Kalkulation für Folgejahre eingestellt werden. Bei entsprechenden Unterdeckungen der Folgejahre wird die Gebührenausgleichsrückstellung aufzulösen sein. Alternativ zur vorgenannten Methode des Gebührenausgleichs können durch Beschluss des Gemeinderats gebührenrechtliche Unterdeckungen der Folgejahre mit der Gebührenausgleichsrückstellung verrechnet werden.

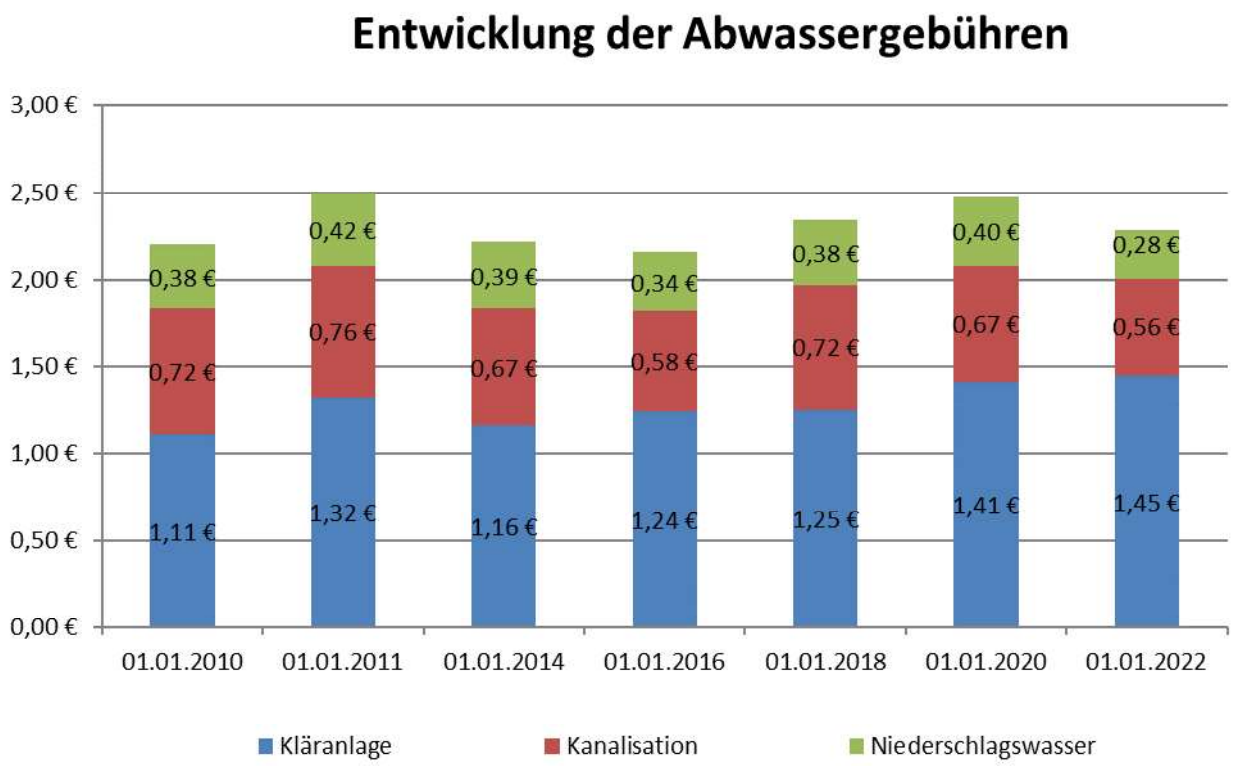
Bei mehrjähriger Gebührenbemessung ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraumes ausgleichsfähig bzw. ausgleichspflichtig. Dies bedeutet beispielsweise, dass die während des Kalkulationszeitraums der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführten Überdeckungen im letzten Jahr des Bemessungszeitraums ertragswirksam aufzulösen sind, um das zutreffende gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums in der Gewinn- und Verlustrechnung abzubilden. Unterdeckungen und Überdeckungen, die während des Bemessungszeitraums entstehen, sind spätestens im letzten Jahr des Bemessungszeitraums buchhalterisch miteinander zu verrechnen, so dass zum Ende des Kalkulationszeitraums entweder eine saldierte Über- oder Unterdeckung ausgewiesen wird.

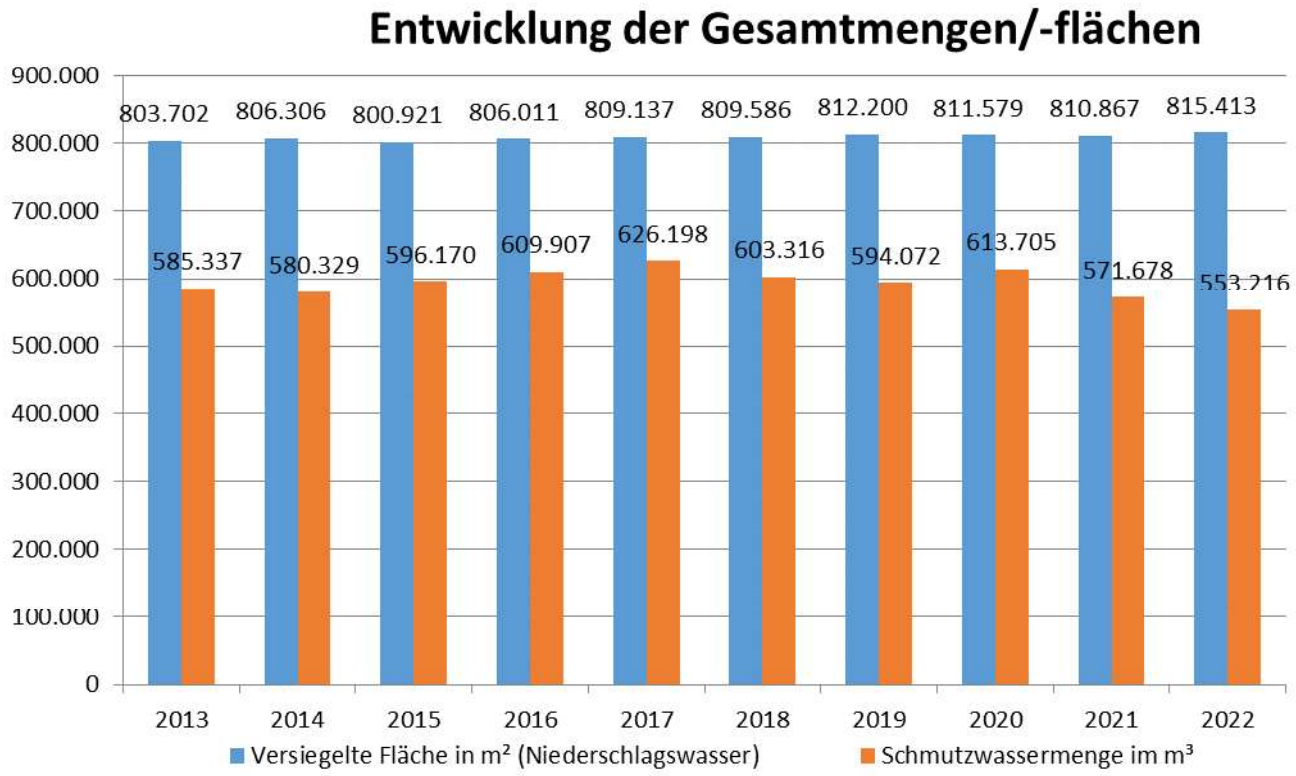
Im Jahr 2022 hat sich eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 99.520,42 € bei der Schmutzwassergebühr sowie in Höhe von 39.482,75 € bei der Niederschlagswassergebühr ergeben.
Die Abwasserbeseitigung Wernau hat einen zweijährigen Bemessungszeitraum für die Jahre 2022 und 2023 gewählt. Nach Auffassung der Gemeindeprüfungsanstalt sind Verrechnungen mit der Gebührenausgleichsrückstellung erst am Ende des Gebührenausgleichszeitraums, d.h. erst zum Ende des Jahres 2023 vorzunehmen.

Zum 31.12.2022 setzt sich die Gebührenausgleichsrückstellung folgendermaßen zusammen:

Jahr	Gesamtergebnis €	Davon		in die Kalkulation einzustellen bis
		Niederschlags-wasser €	Schmutz-Wasser €	
2018	424.605,72	159.498,15	265.107,57	2023
2019	189.693,46	61.553,64	128.139,82	2024
2020	483.064,11	355.703,44	127.360,67	2025
2021	320.243,88	183.593,75	136.650,13	2026
	1.417.606,76	**760.348,98**	**657.257,78**	

2. Gebührenentwicklung





3. Finanzen und Investitionen

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2022 einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 759.172,27 € aus. Unter Berücksichtigung des Finanzierungsfehlbetrags aus den Vorjahren mit 98.795,47 € stehen dem Betrieb Ende 2022 Finanzierungsmittel in Höhe von 660.379,80 € zur Verfügung.

Folgende Investitionen wurden im Vermögensplan 2022 verbucht:

- Abwasserreinigungsanlagen	315.560,26 €
- Maschinen	16.176,86 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.967,42 €
- Anlagen im Bau	44.841,57 €
hiervon auf:	
Betoninstandsetzung des Vorklär-, Denitrifikationsbeckens und der Schlammvorlage sowie Erneuerung der Maschinentechnik des Vorklärbeckens	44.841,57 €

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2022 665.717,33 € und nahm im Vergleich zum Vorjahr um den Jahresverlust in Höhe von 95.081,88 € ab.

Bei den Rückstellungen handelt es sich überwiegend um Gebührenausgleichsrückstellungen, welche zum 31.12.2022 1.438.116,76 € (Vorjahr: 1.439.939,76 €) betragen. Die Abnahme gründet daher, dass im Jahr 2022 Urlaubsrückstellungen in Höhe von 1.823 € aufgelöst wurden.

4. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** beinhalten folgende Einzelposten:

	2022 **€**	**2021** **€**
Abwassergebühren	1.340.280,00	1.518.033,71
Anteil Straßenentwässerung	199.936,25	204.525,27
Sonstige Umsatzerlöse	7.176,89	0,00
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	134.957,71	138.458,42
Summe	**1.682.350,85**	**1.861.017,40**

* Die Schmutzwassermenge ist vom Jahr 2021 auf das Jahr 2022 um 18.462 m³ gesunken. Die Summe der versiegelten Flächen, zur Veranlagung der Niederschlagswassergebühr, hat sich um 4.546 m² erhöht.

Um die Kostenüberdeckung aus den Vorjahren auszugleichen, wurde die Schmutzwassergebühr von 2,08 €/m³ auf 2,01 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr von 0,40 €/m² auf 0,28 €/m² herabgesetzt.

Die Teilauflösung von Klär- und Kanalisationsbeiträgen deckt rund 24,22 % der Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (i.Vj. 25,57 %).

Der **Materialaufwand** beinhaltet folgende Aufwandsarten:

	2022 **€**	**2021** **€**
Wasserbezug	5.919,35	7.059,43
Verbrauchs- und Betriebsmittel	48.595,49	38.273,88
Unterhaltung der Anlagen *	244.977,00	231.717,72
Sonstiges **	275.972,62	142.630,21
Summe	**575.464,46**	**419.681,24**

* Davon rd. 132.400 € an Aufwendungen für die Klärschlammentwässerung. Beinhaltet u.a. die Erneuerung der Leitbleche und unteren Lager des Zulaufhebewerks, Instandsetzung Schachtbauwerke, Kanalunterhaltung

** Davon rd. 139.000 € für die Inlinersanierung (Abschnitt 2) im gesamten Stadtgebiet. Beinhaltet des Weiteren Reinigungsaufwendungen sowie diverse Aufwendungen für Instandsetzungen.

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen für die Beschäftigten des Betriebes gemäß der Stellenübersicht ausgewiesen. Die Vergütungen der Mitarbeiter des Bauhofs werden als Bauhofverrechnung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Der Personalaufwand betrug im Jahr 2022 224.331,11 € (Vorjahr 222.097,18 €).

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachanlagevermögen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode. Zugänge werden monatsbezogen abgeschrieben. Die Abschreibungen beliefen sich im Jahr 2022 auf 556.954,64 € (i.Vj. 541.531,70 €).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ergeben sich aus:

	2022 **€**	**2021** **€**
Verwaltungskostenbeitrag *	101.121,31	98.465,13
Bauhofleistungen	1.281,56	2.966,67
Versicherungen	7.225,36	5.762,70
Kosten der Betriebsführung **	109.103,35	141.890,93
EDV-Kosten	13.139,66	17.227,36
Geschäftsaufwand ***	93.412,23	143.960,19
Summe	**325.283,47**	**410.272,98**

* Ab dem Wirtschaftsjahr 2018 wird der Verwaltungsaufwand seitens der Stadtverwaltung anhand festgelegter Stellenanteile berechnet. Die Stellenanteile wurden überprüft und angepasst

** beinhalten u.a. Stromaufwendungen und die Beschaffung von Verbrauchs- und Betriebsmitteln

*** davon rd. 41.500 € an Abwasserabgaben für das Veranlagungsjahr 2021, rd. 22.250 € für die Betriebsführung der Kläranlage und rd. 13.000 € für die Technik- und Instandsetzungspauschale an das GKW

Der Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt im Jahr 2022 rund 122.600 €.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2022 926.450 € und wurde mit der Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 800.000 € in Anspruch genommen. Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 224.471,88 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstituten zum Jahresende (31.12.2022) 6.396.818,01 € (i.V. 5.821.289,89 €).

6. Lagebericht

Ziel des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung muss es sein, langfristig die hohen Standards der Wernauer Stadtentwässerung zu halten, zukunftsweisende Modernisierungsmaßnahmen zu finanzieren und dabei ohne Zuweisungen des städtischen Haushaltes tragfähig zu bleiben. Das Jahresergebnis 2022 zeigt erneut, dass die Erreichung dieses Ziels mit vergleichsweise niedrigen Abwassergebühren möglich ist.

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde eine neue Gebührenkalkulation erstellt. Die Gebührenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2018/2019 wurde in die Kalkulation eingestellt. Hauptsächlich aufgrund der hohen Überdeckung aus den Vorjahren konnte die Schmutzwassergebühr von 2,08 €/m³ auf 2,01 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr von 0,40 €/m² auf 0,28 €/m² gesenkt werden.

In der folgenden Gebührenkalkulation für die Jahre 2024 und 2025 werden voraussichtlich das Sanierungskonzept der Kläranlage sowie die eventuelle Umsetzung der Faulgasnutzung zu wieder steigenden Gebühren führen.

Wernau (Neckar), 05.09.2023



Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter



Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

7. Beschlussvorschlag

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.) der Abwasserbeseitigung Wernau werden folgende Beschlüsse gefasst:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	Bilanzsumme	9.985.331,57 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	**das Anlagevermögen**	7.842.845,00 €
	hiervon auf:	
	- Immaterielle Vermögensgegenstände	6.437,48 €
	- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	919.883,31 €
	- Abwasserreinigungsanlagen	1.049.371,15 €
	- Abwassersammlungsanlagen	5.327.287,99 €
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung	495.023,50 €
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.841,57 €
b.)	**das Umlaufvermögen**	2.142.486,57 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	**- das Eigenkapital**	665.717,33 €
	hiervon auf:	
	- Ergebnis Vorjahre	760.799,21 €
	- Jahresverlust	95.081,88 €
b.)	**- die empfangenen Ertragszuschüsse**	1.440.689,45 €
c.)	**- die Rückstellungen**	1.438.116,76 €
d.)	**- die Verbindlichkeiten**	6.440.808,03 €
1.2	Jahresergebnis	-95.081,88 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.709.546,55 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.804.628,43 €
2.	**Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes**	
2.1	Das Jahresergebnis in Höhe von -95.081,88 € ist	
	a) aus dem Gewinnvortrag zu tilgen	95.081,88 €
	b) in die Allgemeine Rücklage einzustellen	0,00 €
	c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach

§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der

Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel 0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2022 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2022
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anlagevermögen
4. Abgerechnete Bauvorhaben

Abwasserbeseitigung Wernau

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		6.437,48	8.233,98
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	919.883,31		974.345,26
2. Abwasserreinigungsanlagen	1.049.371,15		244.872,25
3. Abwassersammlungsanlagen	5.327.287,99		5.867.913,30
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	495.023,50		504.672,82
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.841,57		538.915,22
		7.836.407,52	
		7.842.845,00	8.138.952,83
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.905,00	13.253,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 € ; Vj. 0,00 €	161.110,25		152.481,81
2. Forderungen an die Stadt *) 0,00 € ; Vj. 0,00 €	1.970.471,32		1.372.149,82
		2.131.581,57	
		9.985.331,57	9.676.837,46

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.2022 €	31.12.2021 €
A. EIGENKAPITAL			
Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	760.799,21		670.492,26
Jahresverlust	-95.081,88	665.717,33	90.306,95
		665.717,33	760.799,21
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		1.440.689,45	1.458.068,26
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		1.438.116,76	1.439.939,76
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 244.471,88 €, Vj. 224.471,88 €	6.396.818,02		5.821.289,89
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 43.990,01 €, Vj. 126.398,83 €	43.990,01		126.398,83
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 0,00 €, Vj. 70.341,51 €	0,00	6.440.808,03	70.341,51
		9.985.331,57	9.676.837,46

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Abwasserbeseitigung Wernau

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Wirtschaftsjahr 2022
(01.01. bis 31.12.)

		€	€	2022 €	2021 €
1.	Umsatzerlöse		1.682.350,85		1.861.017,40
2.	Aktivierte Eigenleistung		8.501,98		7.424,00
3.	sonstige betriebliche Erträge		452,80		240,32
				1.691.305,63	1.861.257,72
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	54.514,84			45.333,31
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	520.949,62	575.464,46		374.347,93
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	172.975,29			171.979,76
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	51.355,82	224.331,11		50.117,42
	b) davon für Altersversorgung 15.824,24 €, Vj. 15.542,69 €				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		556.954,64		541.531,70
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		325.283,47		408.832,78
				1.682.033,68	1.592.142,90
8.	Zinsen und ähnliche Erträge			18.240,92	16.829,76
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			122.594,75	124.021,44
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-95.081,88	169.347,14
11.	Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung			0,00	320.243,88
12.	Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung			0,00	241.203,69
13.	Jahresergebnis			-95.081,88	90.306,95

Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresverlustes

		€
a)	zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	95.081,88
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	
c)	auszugleichen aus dem Haushalt der Stadt	
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	

Abwasserbeseitigung Wernau

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2021	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.2022	01.01.2021	Zugang	Abgang	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	26.943,98	0,00	0,00	0,00	26.943,98	18.710,00	1.796,50	0,00	20.506,50	6.437,48	8.233,98	6,7	23,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten													
a) Grundstücke	145.024,00	0,00	0,00	0,00	145.024,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.024,00	145.024,00	0,0	100,0
b) Betriebs- und andere Bauten	3.963.973,30	0,00	0,00	0,00	3.963.973,30	3.134.652,04	54.461,95	0,00	3.189.113,99	774.859,31	829.321,26	1,4	19,5
c) Aussenanlagen	116.042,00	0,00	0,00	0,00	116.042,00	116.042,00	0,00	0,00	116.042,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Abwasserreinigungsanlagen	3.496.618,81	315.560,26	0,00	538.915,22	4.351.094,29	3.253.242,14	48.481,00	0,00	3.301.723,14	1.049.371,15	243.376,67	1,1	24,1
3. Abwassersammlungsanlagen													
a) Mischwasserkanäle	14.774.447,80	-197,50	0,00	0,00	14.774.250,30	10.425.447,07	335.960,36	0,00	10.761.407,43	4.012.842,87	4.349.000,73	2,3	27,2
b) Regenwasserkanäle	145.946,20	0,00	0,00	0,00	145.946,20	31.752,12	2.930,99	0,00	34.683,11	111.263,09	114.194,08	2,0	76,2
c) Schmutzwasserkanäle	117.170,00	0,00	0,00	0,00	117.170,00	67.375,84	2.489,71	0,00	69.865,55	47.304,45	49.794,16	2,1	40,4
4. Wasserbauliche Anlagen	6.272.473,10	-118.501,80	0,00	0,00	6.153.971,30	4.917.548,77	80.544,95	0,00	4.998.093,72	1.155.877,58	1.354.924,33	1,3	18,8
5. Maschinen	1.511,32	16.176,86	0,00	0,00	17.688,18	15,74	542,28	0,00	558,02	17.130,16	1.495,58	3,1	96,8
6. Fahrzeuge	18.131,81	0,00	0,00	0,00	18.131,81	18.131,81	0,00	0,00	18.131,81	0,00	0,00		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.367.972,94	2.967,42	0,00	0,00	1.370.940,36	863.300,12	29.746,90	0,00	893.047,02	477.893,34	504.672,82	2,2	34,9
8. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	538.915,22	44.841,57	0,00	-538.915,22	44.841,57	0,00	0,00	0,00	0,00	44.841,57	538.915,22	0,0	100,0
	30.958.226,50	260.846,81	0,00	0,00	31.219.073,31	22.827.507,65	555.158,14	0,00	23.382.665,79	7.836.407,52	8.130.718,85		
Anlagevermögen insgesamt	30.985.170,48	260.846,81	0,00	0,00	31.246.017,29	22.846.217,65	556.954,64	0,00	23.403.172,29	7.842.845,00	8.138.952,83	1,8	25,1

Kostenfeststellung

Kläranlage

Sanierung elektrotechnische Ausrüstung, 3. BA

2020 - 2022

Inv.-Auftragsnummer 753807020002 Sachkonto 78720000

AiB 40000039

Bereitgestellte Mittel: 375.911,83

Fertigstellungsdatum: 24.11.2022

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	320.211,25
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	51.567,74
Gesamtsumme		**371.778,99**

Kostenfeststellung

RÜB/RRB

Erneuerung technische Ausrüstung, 2. BA

2021 - 2022

Inv.-Auftragsnummer 753807010006 Sachkonto 78720000

AiB 40000092

Fertigstellungsdatum: 12.05.2022

Kosten-gruppe		Kostenfeststellung Euro brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00
400	Bauwerk - Technische Anlagen	183.765,43
500	Außenanlagen und Freiflächen	0,00
600	Ausstattung und Kunstwerke	0,00
700	Baunebenkosten	34.575,65
Gesamtsumme		**218.341,08**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Wernau“ führt seine Rechnung als eine der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts Anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form u. Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 sind unverändert übernommen worden.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmethode generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 800 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurden jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage dargestellt.

Erhaltene Beiträge und Zuschüsse werden nach Jahrgängen festgehalten und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Anlagen erfolgswirksam aufgelöst (§ 14 Abs. 3 KAG, § 8 Abs. 3 Satz 4 EigBVO).

Langfristige Verbindlichkeiten bestehen in folgender Höhe:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	6.523.268,01 €
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr:	6.152.346,14 €
davon mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren:	5.174.458,62 €

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt:	0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr:	0,00 €
davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren:	0,00 €

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsatzung hat die Stadt mit Wirkung zum 20.11.2009 erlassen

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Funktion der kaufmännischen Betriebsleitung wurde im Wirtschaftsjahr 2022 durch den Beigeordneten Michael Bauer wahrgenommen. Technischer Betriebsleiter war Stadtbaumeister Patrick Klein.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmereiverwaltung sowie des Stadtbauamtes miterledigt. Der Betrieb erstattet zudem entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

2. Belegschaft

Der Betrieb beschäftigt im Wirtschaftsjahr 2022 vier Mitarbeiter auf insgesamt 4,0 Planstellen. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

4. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresverlust von 95.081,88 € ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust aus dem Gewinnvortrag zu tilgen.